

## **Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel: thyssenkrupp Materials Services und JOBLINGE bündeln weiterhin Kräfte**

- Kooperation zur Vermittlung von jungen Menschen mit schwierigen Startbedingungen in den Arbeitsmarkt um ein weiteres Jahr verlängert
- thyssenkrupp Materials Services unterstützt im 1:1 Mentoring bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und im Bewerbungsprozess
- JOBLINGE bringt die Expertise zur Jobvermittlung ein, thyssenkrupp Materials Services bietet Praktikums- und Ausbildungsplätze sowie Einblicke in Berufsfelder an

Mehr als jedes zweite Unternehmen sieht im Fachkräftemangel eine der größten Geschäftsrisiken. Das zeigt die aktuelle [Konjunkturumfrage](#) der Deutschen Industrie- und Handelskammer zum Jahresbeginn 2024. Rund 260.000 Ausbildungsplätze in Deutschland sind unbesetzt, während etwa 180.000 Arbeitslose eine Ausbildung suchen. Um dabei zu helfen diese Fachkräftelücke zu schließen, engagiert sich thyssenkrupp Materials Services als Regionalpartner der gemeinnützigen Organisation JOBLINGE. Die Kooperation wurde nach erfolgreichem Auftakt in 2023 nun um ein weiteres Jahr verlängert. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Vermittlung von denjenigen jungen Menschen in eine Ausbildung, die in Bewerbungsverfahren oft aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder eines Migrationshintergrunds benachteiligt werden.

Als einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister mit rund 16.000 Mitarbeitenden – davon etwa 6.000 in Deutschland – versteht thyssenkrupp Materials Services sich als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft. Im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsstrategie „BEYOND“ hat sich das Unternehmen der Förderung von Bildungsangeboten, Vielfalt und Chancengleichheit verschrieben. Die Initiative JOBLINGE setzt genau hier an: Gemeinsam mit ihren Partnern aus der Wirtschaft, dem Staat und Privatpersonen unterstützt sie benachteiligte junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Martin Stillger, CEO von thyssenkrupp Materials Services, betont: „Jeder Mensch verdient die Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt. In einer Gesellschaft, die auf Respekt und Würde basiert, muss ein vorurteilsfreier Umgang mit dem Einzelnen selbstverständlich sein. Für uns ist die Kooperation mit JOBLINGE ein wichtiger Baustein der gesellschaftlichen Verantwortung, die wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie ‚BEYOND‘ verfolgen.“

Raphael Karrasch, Managing Director bei JOBLINGE, führt aus: „thyssenkrupp Materials Services lebt die Verantwortung für das Ruhrgebiet. Soziale Gerechtigkeit schafft man, indem man als Vorbild vorangeht. Gleichzeitig sieht aber auch thyssenkrupp Materials Services als Konzern die Fachkräftelücke und geht mit uns hier vorbeugend neue Wege in der Aktivierung von zukünftigen Fachkräften. Das ist für die deutsche Wirtschaft insgesamt wichtig. Nur so schaffen wir wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Im Rahmen der Kooperation beteiligen sich Mitarbeitende von thyssenkrupp Materials Services ehrenamtlich am Mentorenprogramm von JOBLINGE. Dabei begleiten sie über vier bis sechs Monate hinweg je einen jungen Menschen, der alleine bislang nicht den Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft hat. Ziel ist die Vermittlung eines Ausbildungsplatzes. Als Berufserfahrene geben die Mentorinnen und Mentoren auf dem Weg dahin Orientierung und Unterstützung rund um den Berufseinstieg und die Arbeitswelt. Nachdem das erste Mentorenprogramm bereits erfolgreich abgeschlossen wurde, läuft zurzeit die zweite Runde.

Neben dem Mentoring fungieren andere Mitarbeitende von thyssenkrupp Materials Services als Ansprechpartner und Experten bei von JOBLINGE organisierten Bewerbungstagen und -trainings. An Schnuppertagen, Werksbesichtigungen und Tagen der offenen Tür von thyssenkrupp Materials Services erhalten die jungen Erwachsenen Einblicke in die Arbeitswelt eines Konzerns. Ergänzend dazu bietet thyssenkrupp Materials Services echte Jobchancen, indem das Unternehmen Praktikums- und Ausbildungsplätze für benachteiligte junge Menschen zur Verfügung stellt. Zudem unterstützt thyssenkrupp Materials Services die gemeinnützige Organisation JOBLINGE mit Spendengeldern.

### **Über thyssenkrupp Materials Services**

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

### **Über JOBLINGE**

JOBLINGE ist eine gemeinnützige Organisation für junge Menschen, die Anschluss an die Arbeitswelt suchen und bündelt dabei das Engagement und die Kompetenzen unterschiedlichster Akteure und Institutionen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Ziel ist es, sozioökonomisch benachteiligte junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu unterstützen und in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren. Zielgruppen sind langzeitarbeitslose junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren, davon viele mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung, Alleinerziehende oder auch Geduldete, die ein großes Potential zur Fachkräftesicherung darstellen. Durch ein hybrides Vollzeitprogramm mit breit angelegter persönlichkeits- und praxisorientierter Berufsorientierung bei Partnerunternehmen, einem 1:1 Mentoring und einer pro bono Ausbildungsbegleitung, verlassen im Ruhrgebiet über 70 Prozent die Initiative mit einer Ausbildung und das nachhaltig, denn 86 Prozent sind auch nach einem halben Jahr noch beschäftigt.

Finanziert wird das Programm zu ca. 65 Prozent über die öffentliche Hand und 35 Prozent über Spenden aus der Wirtschaft.

JOBLINGE wurde von der Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuehnheim Stiftung der BMW AG als Social-Franchise-System entwickelt. Die JOBLINGE gAG Ruhr ist seit über zehn Jahren unter dem Dach des JOBLINGE e.V. im Ruhrgebiet an vier Standorten aktiv.

Bilder stehen unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: JOBLINGE / thyssenkrupp Materials Services): [https://transfer.thyssenkrupp.com/public/d144316d\\_4de92961ab4eae997e9d9a](https://transfer.thyssenkrupp.com/public/d144316d_4de92961ab4eae997e9d9a)

### **Ansprechpartner für Medien:**

Lars Bank  
thyssenkrupp Materials Services  
Head of Communications  
E-Mail: [lars.bank@thyssenkrupp-materials.com](mailto:lars.bank@thyssenkrupp-materials.com)  
Telefon: +49 (201) 844-534416  
[www.thyssenkrupp-materials-services.com](http://www.thyssenkrupp-materials-services.com)  
[www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services](https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services)

Julian Weber  
JOBLINGE e.V.  
Teamlead Communications  
E-Mail: [julian.weber@joblinge.de](mailto:julian.weber@joblinge.de)  
Telefon: +49 (0)176 620 131 60  
<https://www.joblinge.de>  
<https://www.linkedin.com/company/joblinge>